

**Beschlüsse des Parlamentes vom 12. Januar 2007**

Gegen Beschlüsse des Parlamentes kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung beim Regierungstatthalter bzw. bei der Regierungstatthalterin Gemeindebeschwerde geführt werden. In Wahlsachen beträgt die Frist 10 Tage.

**Wahl des Parlamentsbüros**

Gewählt werden:

- Caminada Ignaz (CVP), Präsident
- Graber Martin (SP), I Vizepräsident
- Henggi Harald (FDP), II Vizepräsident
- Fischli-Giesser Liz (GB) und Rüeegsegger Elisabeth (SVP), Stimmenzählerinnen

**Hertenbrünnen**

(mit 37 zu 0 Stimmen)

1. Der Abgabe des Areals Hertenbrünnen (Parzellen Köniz-Nrn. 398, 785, 1137, 1665, 8483 und 8484 resp. Teilen davon) im Baurecht (Vorvertrag) zu einem Baurechtszins von CHF 413'000.00 pro Jahr an die Frutiger AG wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, später die definitiven Baurechtsverträge in eigener Kompetenz abzuschliessen.

(mit grossem Mehr)

Das Parlament genehmigt die Botschaft an die Stimmberechtigten, unter Vorbehalt der Überarbeitung durch die Redaktionskommission.

**Regionale Kulturkonferenz ; Subventionsverträge 2008 - 2011**

(mit 37 zu 0 Stimmen)

1. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Subventionsverträge mit der Theatergenossenschaft Bern (Stadttheater), der Stiftung Berner Symphonie-Orchester, der Stiftung Kunstmuseum Bern, der Stiftung Bernisches Historisches Museum und der Stiftung Zentrum Paul Klee zu unterzeichnen. Die Laufzeit der Verträge beträgt vier Jahre, vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2011.
2. Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Köniz bewilligen den nachstehenden Institutionen folgende jährlich wiederkehrenden Beiträge:

Theatergenossenschaft Bern (Stadttheater)	CHF	453'572
Stiftung Berner Symphonie-Orchester	CHF	241'014
Stiftung Kunstmuseum Bern	CHF	114'521
Stiftung Bernisches Historisches Museum	CHF	124'932
Stiftung Zentrum Paul Klee	CHF	105'151
Total	CHF	1'039'190

Während der Vertragsdauer erfolgen keine zusätzlichen teuerungsbedingten Anpassungen der Abgeltung.

3. Wenn die Subventionsverträge im Sinne von Artikel 13e oder 13f des Kulturförderungsgesetzes zustande gekommen sind, werden die Beiträge als gebundene Ausgaben in den jährlichen Voranschlag aufgenommen.
4. Die Laufzeit der Verträge gemäss Absatz 1 kann durch einen Beschluss des Vorstands der Regionalen Kulturkonferenz Bern (RKK) um ein Jahr verlängert werden, sofern sich dies im Hinblick auf das In-Kraft-Treten der revidierten Gesetzesgrundlagen als nötig und sinnvoll erweist.

(mit 37 zu 0 Stimmen)

Das Parlament genehmigt die Botschaft an die Stimmberechtigten.

### **Reorganisation Feuerwehr Köniz**

Das Parlament bewilligt für die Anschaffung eines Feuerwehr-Kleintanklöschfahrzeuges, gemäss vorliegendem Pflichtenheft, einen Kredit von CHF 300'000.00 zu Lasten Konto Nr. 635.506.0126.

### **Parlamentarische Vorstösse**

Neueingang

0701 Interpellation FDP betr. Expertenbeizug und externe Mandate

Die nächste Sitzung findet am 12. Februar 2007, 19 Uhr, statt

15. Januar 2007, Parlamentssekretariat